

28. Mai 2021

Umspannstation verwandelt sich in Lebkuchenhäuschen

Die Graffitikünstler Steffen Matuschowitz und Lucas Wurmbach haben die Umspannstation in der Herrenberger Straße 38/1 in Vaihingen äußerlich in ein Lebkuchenhäuschen verwandelt. Dies ist die dritte von insgesamt sechs Verschönerungs-Aktionen, die die Stuttgart Netze in diesem Jahr umsetzt.

In der Nähe des Vaihinger Bahnhofs, im Park gelegen, befindet sich die Umspannstation Herrenberger Straße 38/1 der Stuttgart Netze. Dank der Graffitikünstler Steffen Matuschowitz und Lucas Wurmbach ist aus der grauen Umspannstation innerhalb von vier Tagen ein kleines Lebkuchenhäuschen geworden. Seit dieser Woche sieht die Station von außen so aus wie ein schwäbisches Restaurant mit dem Namen „Zum Lebkuchen“. Der Name ist Programm, denn die Fassade des Restaurants ist mit hellem Lebkuchen verkleidet. Dieser wird von einem hellrosa Zuckerguss zusammengehalten. Die Architektur des Häuschens strahlt mit dem Satteldach einen eher traditionellen Charme aus. Passend dazu wurden daher traditionelle Elemente wie Fensterläden, Holz und die Markise gewählt. Auch die Farbwahl ist klassisch: Die Künstler haben gedeckte Farben verwendet, wie sie in den 50er und 60er Jahren üblich waren.

Bereits Anfang und Mitte Mai hat die Stuttgart Netze zwei Umspannstationen verschönern lassen. Der Künstler Christoph Ganter alias „Jeroo“ hat das Traföhäuschen in der Hohewartstraße 39 in Feuerbach in ein grünes Highlight verwandelt. Jan Haas („Dingo Babusch“) hat zudem die Umspannstation in der Haldenrainstraße 23/1 in Zuffenhausen farbenfroh und kreativ umgestaltet. Drei weitere Aktionen folgen noch in diesem Jahr.

Seit 2017 gestaltet die Stuttgart Netze in Kooperation mit lokalen Graffitikünstlern und in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt und Bezirksbeiräten die Fassaden ausgewählter Umspannstationen neu. Die Künstler bekommt das Unternehmen dabei von Florian Schupp, dem Graffitibeauftragten der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft, vermittelt. „Mit der Kooperation erreichen wir mehrere Ziele: Wir sorgen für schön gestaltete Traföhäuschen im Stadtbild, machen auf die wichtige Arbeit der Stromversorgung aufmerksam und schaffen zudem legale

Stuttgart Netze GmbH – ein Unternehmen der Stadtwerke Stuttgart

Stöckachstraße 48 // 70190 Stuttgart // Telefon +49 711 86032-0 // Telefax +49 711 86032-700 // www.stuttgart-netze.de

Bankverbindung: BW Bank // BIC SOLADEST600 // IBAN DE25 6005 0101 0004 3389 98

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart // Amtsgericht Stuttgart // HRB 746547 // USt-IdNr. DE297538787

Geschäftsführer: Dr. Arvid Blume, Harald Hauser



Flächen für Graffitikünstler in der Stadt“, sagt Martin Binder, Leiter Netzentwicklung bei der Stuttgart Netze.

Die Graffitikünstler Lucas Wurmbach und Steffen Matuschowitz haben in Stuttgart und Umgebung schon zahlreiche Motive verwirklicht. Auch gemeinsam haben die beiden bereits einige Graffiti-Aktionen umgesetzt. Die beiden Stuttgarter sprayen nicht hauptberuflich. So können sie sich ihre Projekte frei aussuchen und behalten den Spaß an der Sache. Lucas Wurmbach ist kein Unbekannter für die Stuttgart Netze: Bereits im vergangenen Jahr hat er die Umspannstation in der Grenzstraße in Zuffenhausen gemeinsam mit anderen Künstlern umgestaltet.

In Umspannstationen (auch Netz- oder Trafostation genannt) wird elektrische Energie aus dem Mittelspannungsnetz mit einer elektrischen Spannung von 10.000 Volt auf 400 Volt zur Versorgung der Haushalte transformiert. Eine Umspannstation besteht im Wesentlichen aus dem Gebäude, mindestens einem Transformator, einer Mittelspannungsschaltanlage und mindestens einer Niederspannungsverteilung. Im öffentlichen Stromnetz der Landeshauptstadt gibt es rund 1.000 dieser „Stromhäuschen“, die bei Neubauten heutzutage meist als komplett gelieferte, ebenerdige Fertigbaustationen mit kleinen Grundflächen errichtet werden. In Stuttgart sind viele Bestands-Stationen aufgrund des begrenzten Platzes im urbanen Raum als „Einbaustationen“ in Gebäuden untergebracht. Hinzu kommen etwa 1.300 Stationen im Kundenbesitz, z.B. bei Gewerbe und Industrie.

Anhang: 20210528_SN_PM_Graffiti_Vaihingen.jpg – Fotos der bemalten Station (vorher und nachher). Bild 03 zeigt Colyn Heinze (stv. Bezirksvorsteher Vaihingen, 2 v.l., eingerahmt links von einer Kollegin und rechts einer Vertreterin des Jugendrats Vaihingen), Künstler Lucas Wurmbach (2.v.r.) und Martin Binder, Leiter Netzentwicklung Stuttgart Netze (rechts). Copyright: Stuttgart Netze GmbH

Stuttgart Netze GmbH – ein Unternehmen der Stadtwerke Stuttgart

Stöckachstraße 48 // 70190 Stuttgart // Telefon +49 711 86032-0 // Telefax +49 711 86032-700 // www.stuttgart-netze.de

Bankverbindung: BW Bank // BIC SOLADEST600 // IBAN DE25 6005 0101 0004 3389 98

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart // Amtsgericht Stuttgart // HRB 746547 // USt-IdNr. DE297538787

Geschäftsführer: Dr. Arvid Blume, Harald Hauser



Über die Stuttgart Netze:

Die Stuttgart Netze ist für die sichere Verteilung des Stroms in Stuttgart zuständig. Wir sind Eigentümer des 5.600 Kilometer langen Stromnetzes der Hoch-, Mittel- und Niederspannung und halten Leitungen, Netzstationen und Umspannwerke auf dem neuesten technischen Stand. Außerdem erweitern und verstärken wir das Netz, wenn zum Beispiel Ladestationen für Elektrofahrzeuge benötigt werden, Bürger Solaranlagen installieren oder neue Gebäude ans Stromnetz angeschlossen werden. Des Weiteren kümmern wir uns im Auftrag der Landeshauptstadt um die öffentliche Straßenbeleuchtung. Auch das Gasnetz ist in unserem Eigentum. Dieses werden wir perspektivisch auch selbst betreiben. Höchste Priorität hat immer die Versorgungssicherheit. Dafür setzen wir auf moderne Technik, Prozesse und Materialien sowie auf die Erfahrung und Qualifikation unserer Mitarbeiter. Wir sind ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Stuttgart und der Netze BW mit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Über die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft (stjg):

Junge Menschen stehen für die stjg im Mittelpunkt. Als großer freier Träger aus dem Bildungs- und Freizeitbereich engagiert sich die stjg in verschiedenen Geschäftsfeldern für die Interessen von Kindern und Jugendlichen – von der Kita bis zum Berufseinstieg. Mit 41 Kinder- und Jugendhäusern bietet der Träger Heranwachsenden vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Dazu gehört mit der Einsetzung des Graffiti-Beauftragten Florian Schupp im Jahr 2003 auch die Förderung von legaler Spray-Kunst. Denn Graffiti hat sich von der Subkultur zum offiziellen Ausdrucksmittel junger, kreativer und aktiver Menschen etabliert. Die stjg unterstützt ihr Bestreben, öffentliche Flächen zu gestalten und Farbe in den städtischen Raum zu bringen. Neben Förderern aus der städtischen Verwaltung konnten seither viele weitere Kooperationspartner gefunden werden, die dazu beitragen, dass junge Kunst in Stuttgart sichtbar wird. Weitere Informationen: www.jugendhaus.net.

Pressekontakt:

Stuttgart Netze
Moritz Oehl
Telefon +49 711 86032-256
E-Mail: presse@stuttgart-netze.de

Stuttgart Netze GmbH – ein Unternehmen der Stadtwerke Stuttgart

Stöckachstraße 48 // 70190 Stuttgart // Telefon +49 711 86032-0 // Telefax +49 711 86032-700 // www.stuttgart-netze.de
Bankverbindung: BW Bank // BIC SOLADEST600 // IBAN DE25 6005 0101 0004 3389 98
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart // Amtsgericht Stuttgart // HRB 746547 // USt-IdNr. DE297538787
Geschäftsführer: Dr. Arvid Blume, Harald Hauser